



Januar 2015

Q!Magazin



Klaus Medicus
Institutleiter

EDITORIAL

Glück ist käuflich!

Der Slogan „Glück ist käuflich!“ begegnet uns in fast jeder Werbebotschaft zu neuen Autos, Fernsehern, Mode, Immobilienkrediten und vielem, vielem mehr. Nur funktioniert es einfach nicht. Aber gleichzeitig trifft uns die Botschaft an einer tiefen Sehnsucht. Um dieser Sehnsucht auf die Spur zu kommen, stellen Sie sich einmal vor Sie könnten alles bekommen, was Sie sich wünschen: Geben Sie diesem Gedanken einmal freien Lauf! Am Besten beginnen Sie mit »ich wünsche mir, dass« und lassen es einfach mal sprudeln, beispielsweise so...

Themen dieser Ausgabe:

- Editorial:
Glück ist käuflich!
- „Ach genau das mache ich doch auch!“
- "Ich kann ruhig und gelassen dafür sorgen, dass sich meine Wunschträume erfüllen!"
- Teilnehmerstimmen:**
 - Johanna Bollwein
 - Kessy Schwenzler
- Termine
- Neu
 - Q! für Führungskräfte
 - Q! in Italien

- ... mein größter Traum sich erfüllt.
- ... ich wieder gesund werde.
- ... mein Verdienst sich verbessert.
- ... mein Herzmagnet funktioniert.
- ... meine Bestellungen beim Universum endlich ausgeliefert werden.
- ... ich immer erfolgreich bin.
- ... mir Reichtum einfach zufließt.
- ... einen Traummann / eine Traumfrau haben.

Völlig unabhängig davon, wie lang die Liste der Wünsche wird, erlauben Sie sich nun einmal folgenden Gedanken: All diese Wünsche wären Samen, die wir in die Gärten unseres Herzens und unseres Gehirn sähen. Unsere Wünsche wären noch keine Pflanzen oder Bäume, geschweige denn Früchte, sondern die Samen in unserem inneren Garten. Samen sind Potentiale. Was macht ein guter Gärtner? Ein guter Gärtner kümmert sich liebevoll darum allem, was in seinem Garten angelegt ist, möglichst die besten Rahmenbedingungen zu geben. Licht, Wärme, gute Böden, Wasser, Aufmerksamkeit und Liebe; alles zu seiner Zeit und in dem Maße, wie es jeder einzelne Samen für seine Potentialentfaltung am Besten braucht.

Und ein guter Gärtner braucht Gewährsein sowohl für alles, was in seinem Garten wachsen und gedeihen soll, wie für sich selbst. Wenn beispielsweise der Gedanke auftaucht: „Ob ich wohl an den zarten Halmen ein wenig ziehen soll, damit sie endlich schneller wachsen?“. Bleibt dann der bewusste Gärtner im Verstand haften und versucht mit einer Problem-Löse-Technik zur Antwort auf diese Frage zu kommen? Oder macht er dazu vielleicht einen Muskeltest? Nein, ein guter Gärtner beobachtet den Gedanken und lächelt; „... ist ja spannend, was ich da so denke...“. Ein guter Gärtner ist erfüllt von seiner inneren Weisheit, dass es absurd wäre, solchen Gedanken zu folgen.

Je mehr wir unserer inneren Weisheit folgen und uns darauf konzentrieren im Jetzt bei uns zu sein und darauf achten, dass unser ganzes Zellsystem immer häufiger von innerem Frieden, Dankbarkeit und Liebe erfüllt ist, desto besser dürfen die Samen unserer Wünsche gedeihen. Und genau dafür haben wir mit Q! die Werkzeuge an der Hand kraftvolle Veränderungen zu erleben. Denn wie viel Zeit verbringen wir in unserem Leben erfüllt von Liebe und

Mitgefühl? Wie normal ist es für unsere Zellen biochemische Botenstoffe zu bekommen, die vor allem dann in unserem Organismus erschaffen werden, wenn wir von Liebe und Mitgefühl erfüllt sind? Oft bekomme ich auf solche Fragen die Antwort, dass es im Moment nicht so gut damit aussieht, weil im Außen einfach zu viel „nicht in Ordnung“ sei: Die Beziehung, die Gesundheit, der Job... Doch im Laufe der vielen Jahre, in denen ich mich intensiv mit dem Geheimnis »Intelligenter Zellen« beschäftigt habe, komme ich immer mehr zu dem Schluss: Mit dem, was wir als Ursache bewerten und dem, was wir als Wirkung wahrnehmen, verhält es sich genau umgekehrt. Je mehr wir auf unseren emotionalen Zustand achten und lernen, wie wir aus der Verbindung mit unserem Innersten, Liebe und Mitgefühl uns selbst gegenüber empfinden können, desto klarer können sich Zustände in unserem Außen verändern.

Mit Q! können wir immer wieder erleben, wie sich im konkreten Augenblick Bilder oder Überzeugungen völlig verändern können: Von einem einschränkenden Gefühl zu einem befähigenden Gefühl liegen oft nur Augenblicke. Und das ist das eigentliche Thema:
Unser Weg in die Freiheit!

Ich wünsche Euch ein wunderschönes glückliches Jahr 2015 voller Liebe und Mitgefühl!

Alles Liebe
Klaus



Nicole Mund

„Ach genau das mache ich doch auch!“

Auf einem Fest unterhielt ich mit Ivo, einem ca. 45 jährigen Sozialpädagogen und in unserem Gespräch fragte er mich was ich denn beruflich mache. Ich antwortete ihm: "Ich begleite Menschen dabei zunehmend wichtige Informationen in sich selbst zu entdecken und ich zeige ihnen wie leicht sich ihr verborgenes Potential entfalten kann!" Das Ziel ist mehr Lebensqualität, Freude, Kraft und Leichtigkeit zu erleben. Dazu nütze ich das Feld der inneren Weisheit, das in jedem Menschen gleichermaßen vorhanden ist. Ich achte alles was wahrnehmbar ist als wichtigen Hinweis und ich kann dafür weitgehend auf Geschichten, Urteile und Diagnosen verzichten. Im Zentrum meiner Arbeit geht es um Überzeugungen. Das Wichtigste ist, dass ich meine Kunden unterstütze selbst ihre innere Wirklichkeit zu erkennen und das wobei ihre Augen ins Leuchten kommen würden. Insofern verwende ich den, aus verschiedenen Verfahren bekannten Muskeltest, allerdings als reines Selbst-Wahrnehmungs-Instrument. Ich als Begleiterin bin dabei frei von Bewertungen und in vollkommenem Vertrauen in die Fähigkeiten jedes Menschen."

Hier kam seine Freundin Christel dazu und er erklärte ihr sehr präzise was er gerade von mir gehört hatte. Christel, die gerade mitten in einer Kinesiologie-Ausbildung war, antwortete daraufhin: „Ach genau das mache ich doch auch!“ Er erwiderte darauf abrupt und ohne auch nur eine Sekunde zu zögern: „Nein, das machst Du nicht! Du hast meinen Arm benutzt um einiges abzufragen und dann hast Du mir gesagt was mir fehlt, was ich brauche und was ich machen muss!“

Puh, ich stand wie angewurzelt und ich glaube mit offenem Mund daneben. Ich konnte Ivo zwar gut verstehen, denn er beschrieb ziemlich genau meine Erfahrungen und doch war mir klar, dass hier viele Emotionen mit von der Partie waren. Trotzdem kam ich nicht umhin mich zu fragen, wie es das gibt: Sie macht etwas anderes, aber sie denkt und sagt, dass sie das Gleiche machen würde?

Christel war bestürzt und sie erklärte uns beiden verständnislos: "Doch natürlich mache ich das auch! Ich helfe Menschen durch abfragen im Feld ihrer inneren Weisheit und dafür verwende ich den Muskeltest. Was soll denn daran schlecht sein wenn Menschen ganz schnell ihre Probleme identifizieren können und eine präzise Diagnose erhalten? Schließlich werden wir alle doch immer kränker!"

Darauf sagte ich: "Du hast recht, und nichts ist daran schlecht! Es ist einfach

nur etwas anderes. Ich gehe davon aus, dass ich nicht helfen muss, weil es kein pures Defizit gibt. Für mich gibt es nur wichtige Informationen, die wir als Wegweiser verstehen können. Und jeder Mensch besitzt für sich selbst das vollkommene Potential um etwas zu verändern!"

Christel überlegte ein wenig, sagte dann: "Aha!" und ging. Ivo folgte ihr kurze Zeit später und ich lies die Unterhaltung noch ein wenig in mir nachschwingen. Dabei kam mir ein völlig anderer Gedanke in den Sinn: "Könnte das womöglich der Grund sein warum der Q! Muskeltest einfach funktioniert? In unseren Q! Workshops und auch in Einzelterminen waren schon einige TeilnehmerINNEN, die absolut überzeugt davon waren, dass der Muskeltest bei ihnen nicht gelingt. Allesamt waren bei Therapeuten gewesen, die ihnen das gesagt hatten und doch klappte der Muskeltest bei uns.

Ja es scheint die innere Haltung des Begleiters zu sein, gepaart mit der Neugier des Menschen sich selbst neu entdecken zu wollen und schon ist viel mehr möglich.

Ich bin interessiert an anderen Erfahrungen und freue mich über eine Mail an info@q1x1.com

Alles Liebe,
Nicole

"Ich kann ruhig und gelassen dafür sorgen, dass sich meine Wunschträume erfüllen!"

Vor einigen Wochen war meine Freundin Katharina wegen Geld total frustriert. Da sie ja weiß was ich mache, antwortete ich ohne Erklärung spontan: "Hast Du Lust mal hinzuschauen welche Überzeugungen da Recht haben könnten!" Ja klar sagte sie und erzählte mir gleich einige Details über ihren Job und warum sie eigentlich viel mehr verdienen müsste. Im vereinbarten Termin klärten wir zunächst ihre genauen Vorstellungen, Wünsche und Argumente um ein gutes Fundament für eine Gehalts-Verhandlung zu schaffen.

Dabei fiel der Satz: "Eigentlich habe ich das Gefühl anmaßend zu sein wenn ich mehr Geld fordere!" Ich machte sie darauf aufmerksam und stellte ihr die Frage wo sie dieser Satz, als Wegweiser hin führen würde. Nach kurzer Überlegung gelangten wir zu ihrer Überschrift: "Ich darf dafür sorgen, dass sich meine Wunschträume erfüllen!" Ja, das würde ihre Augen zum Leuchten bringen. Mit diesem Ziel gingen wir einen "Q! Weg der inneren Weisheit" und gelangten so zu einigen kraftvollen, inneren Überzeugungen wie: "Ich bin vollkommen so wie ich bin", "Ich bin im Einklang mit meiner inneren Wahrheit!", "Ich darf ich sein und meine Großartigkeit und Einzigartigkeit zeigen und leben!" und "Ich heiße Veränderungen in meinem Leben willkommen!". Kurze Zeit und einige Q! Verbindungen später hatte Katharina eine völlig veränderte Ausstrahlung und das konkrete Anliegen, eine Gehaltserhöhung zu fordern stand nur noch im Hintergrund. Sie war so begeistert und total neugierig darauf zu entdecken, was sich noch für unbewusste Hinweise zeigen würden, dass ich ihr eine Q! Aufstellung mit verdeckten Karten anbot. Dafür wurden von Katharina zwei Karten gezogen. Wir beide gingen dann jeweils in Stellvertretung für eine Karte ohne deren Botschaft zu wissen, denn angeschaut werden sie immer erst nach der Aufstellung. Grundsätzlich beziehen sich beide Karten jedoch auf Aspekte der Person für die die Aufstellung ist. Man könnte auch sagen, wir standen uns als zwei, in dem Moment unbekannte, Anteile von Katharina gegenüber. Was einem dann ohne Kontext bleibt, das sind nur die Fragen: "Was kann ich wahrnehmen und was würde mir gut tun?" In dieser Variante der Q! Aufstellungsarbeit verabschieden wir uns vollkommen aus dem bewusst formulierten Anliegen und ich genieße daran ganz besonders so absolut frei und offen den Raum der Möglichkeiten zu betreten und ihn einfach zu erleben.

Katharina konnte die Präsenz ihres Gegenübers nicht spüren und wünschte sich deswegen zu hören: "Ich bin hier!". Ich, das „Gegenüber“ fühlte mich

unvollständig und wollte deswegen: "Du bist ganz!" hören. Das Ritual der Qi Verbindung spendete uns beiden umgehend Energie und Kraft und die Informationen, die wir über die Karten nachgeliefert bekamen, fanden wir beide bemerkenswert. Katharina hatte sich für ein traditionelles Kartenset mit kraftvollen Bildern und Botschaften entschieden und auf der Karte, auf der sie selbst gestanden hatte stand: "Inneres Wachstum durch eine neue, herausfordernde Aufgabe". Ich war für sie der "Klärende, wenngleich auch manchmal unangenehme Impuls". Mit anderen Worten ausgedrückt, könnte das auch eine Form von Kritik sein, oder als solche empfunden werden. Da wir jedoch beide Anteile von Katharina waren, handelte es sich entweder um ihren eigenen „inneren Kritiker“, oder darum wie Katharina innerlich mit Kritik umging. Und diesen Anteil konnte sie vorher gar nicht wahrnehmen.

Das wichtigste bei einer Qi Aufstellung ist nicht alles sofort mit dem bewussten Verstand erklären und verstehen zu wollen. Nach wie vor geht es eben vielmehr darum zu spüren, mit einer höheren Weisheit verbunden zu sein. Das traf bei Katharina zu, denn für sie fühlte es sich an dieser Stelle einfach rund an. Und meine Frage, wie es ihr bei dem Gedanken an das Gehaltsgespräch ginge, beantwortete sie strahlend mit "Einfach entspannt!"

Katharina vereinbarte nun beharrlich einen Verhandlungstermin in der Firma und sie freute sich darauf. In der Besprechung mit den drei Geschäftsführern wurde sie zunächst tatsächlich zurück gewiesen, weil ihre Forderung viel zu hoch wäre und deswegen auf keinen Fall umsetzbar für die Firma sei. Da geschah für sie das Überraschende, denn sie konnte sich selbst und ihre Reaktion beobachten. Aus Erfahrung wusste sie, dass sie an dieser Stelle eingelenkt hätte und zurückgerudert wäre. Dieses Mal jedoch hörte sie sich ganz ruhig noch einmal ihre Argumente vortragen um danach in ein gelassenes Schweigen zu fallen. Das wäre zuvor undenkbar gewesen! Um so mehr staunte sie, als in dieser Pause der zweite Geschäftsführer anerkennende Worte für sie fand. Von allen Veranstaltern wäre bisher nur Lob und ausgesprochen positives Feedback über Katharina Schulungen zurück gekommen, was aus seiner Sicht die Kundenzufriedenheit signifikant verbessert hätte. Daraufhin erbat sich die Geschäftsleitung Zeit für eine endgültige Entscheidung.

Die Tage vergingen wie im Flug und Katharina genoss die ungewöhnliche Ruhe in sich. Unabhängig vom Ergebnis war dieses Gefühl alleine schon eine Belohnung, doch es kam noch besser. Katharina bekam mehr Geld als sie sich gewünscht und gefordert hatte und die Erhöhung wurde sogar rückwirkend für die letzten beiden Monate ausbezahlt. Katharina war und ist absolut begeistert und glücklich. Eine Nettoerhöhung von rund € 500,-, soviel hatte sie noch nie zuvor erhalten. Ich freue mich auch riesig, denn es stimmt doch: "Geteiltes Glück ist doppeltes Glück!"

Was könnte da eigentlich passiert sein, in dieser Qi Aufstellung mit verdeckten Karten?

Zur Verdeutlichung ein mögliches Erklärungsmodell:

Wir entscheiden uns bewusst dafür die Positionen nicht zu benennen. Dennoch ist klar, dass im Grunde jeder für einen Anteil eines größeren Ganzen (in diesem Fall von Katharina) steht. In dem sich die beiden Partner dann gegenüber stehen und sich tief in die Augen sehen ist immer irgendetwas wahrnehmbar. Und selbst wenn jemand sagt, dass er nichts wahrnehmen kann, wäre ja genau das die konkrete Information, eben nichts wahrzunehmen.

In Katharinas Beispiel war es ähnlich, denn sie, in Position für ihren Wachstumsanteil, konnte ihr Gegenüber, den inneren Kritiker, der sich ja selbst als unvollständig wahrgenommen hat, zwar sehen, aber keinerlei Anwesenheit spüren. Erst durch Gewahrsein und das verbindende Ritual wurde die Präsenz und die Vollkommenheit erlebbar. Es spürte sich sehr kraftvoll an, und es wirkte, als ob sich zwei Aspekte von Katharina zum ersten Mal begegnet wären. Mit anderen Worten könnte man deswegen vielleicht sagen, dass der Wachstumsanteil von Katharina, ihren inneren Kritiker samt seines wertvollen Potentials, entdeckt hat und auf diese Weise mit ihm in Frieden gekommen ist.

In ihrer Firma konnte Katharina anschließend die Erfahrung machen, dass es möglich ist, einen äußeren, unangenehmen Impuls, wie durch sich hindurch fließen zu lassen. Sie konnte ihn wahrnehmen, doch sie wurde nicht von ihm überrascht und aus ihrer Mitte geworfen. Er konnte in dem Sinn nicht anhaften und sie blieb einfach in Ruhe und Gelassenheit.

Für mich ist das ein wundervolles Beispiel, was eine veränderte Wahrnehmung auslösen kann und ich liebe es Menschen zu zeigen wie viel Potential und Macht in ihrem Inneren verborgen ist. Und meine Freundin Katharina kann heute aus Erfahrung und mit voller Überzeugung sagen: "Ich kann ruhig und gelassen dafür sorgen, dass sich meine Wunschträume erfüllen!".

Alles Liebe,
Nicole



Johanna Bollwein

Visionen werden Wirklichkeit

Ich war im September 2014 auf einem Q! Erlebnistag bei Nicole und danach habe ich mich spontan entschieden den 6 Tage Q! Intensiv Workshop Anfang November in München mitzumachen. Eine sehr interessante Rückmeldung bekam ich schon kurz nach dem Kurs bei einem Telefonat mit meiner Cousine. Sie war nämlich so überzeugt wie sie mich erlebt hatte, dass sie umgehend auch an einem Q! Erlebnistag teilnehmen wollte und dies auch in die Tat umsetzte.

Dann hatte ich einige Tage nach dem Kurs einen Termin mit einer Klientin, der es gerade sehr schlecht ging. Das besondere daran war, dass ich keine Sekunde das Gefühl hatte, ihr helfen zu müssen! Wow das war neu. Wir haben geredet, sie hat viel geweint und genauso viel gelacht und am Schluss hat sie sich wiederholt bedankt, für mein da sein. Es ging ihr echt besser und für mich war es gar nicht anstrengend. Auch das war neu für mich. Ich lies meine Begeisterung über diese Situation noch ein bisschen wirken, doch eigentlich hatte ich mich wohl da schon entschieden im Dezember 2014 mit der Q! Coaching Ausbildung zu beginnen.

Der Heilige Abend zuhause war für uns alle wundervoll und in meiner Erinnerung war Weihnachten noch nie so schön. Ich erlebe so intensiv, wie sich alles verändert, wenn sich in mir etwas verändert. Von meinem Sohn habe ich z.B. einen herrlichen Bildkalender mit "Wegen" erhalten, der mich ständig an eines meiner Bilder vom Q! Weg der inneren Weisheit erinnert. Und meine große Vision, 1 Jahr auf Reisen zu gehen, wird im Moment gerade auf zauberhafte Weise, für mich hier zu Hause erleb- und erfüllbar!

Gestern war ich in Japan! Mit Zeit Reise Vergangenheit und Gegenwart, TAO martial drums. Im Prinzregenten Theater. Das erstaunliche daran ist, ich habe die Karten gewonnen! Und hinterher habe ich gleich noch nen Abstecher nach Mexiko (Cantina) gemacht.

Das passiert wenn man nicht an "Wirklichkeiten" festhält. Meine Seele, meine Herz, mein Gaumen, meine Augen und meine Gefühle können jetzt und hier auf Reisen gehen. Ohne teures Flugticket, ohne Jetlag oder sonstiges. Es ist einfach wunderbar ;O) und ich kann nur sagen: Mit Q! werden meine Visionen im Jetzt Wirklichkeit und dafür bin ich echt dankbar.

Johanna Bollwein
(Sozialpädagogin in Mutter Kind Einrichtung)

"Das nimmt mir die Luft weg"

Ich habe eine Patientin, die schon eine ganze Weile regelmäßig zu mir kommt. Kurz vor Weihnachten rief sie mich an, weil sie akute Beschwerden hatte, um dringend einen Termin zu vereinbaren. Zufällig hatte an diesem



Kessy Schwenzer

Tag jemand abgesagt und ich konnte ihr tatsächlich spontan am selben Tag noch einen Termin anbieten. Sie sagte voll Freude sofort zu. Im Termin schilderte sie mir dann, dass sie andauernd räuspern musste und dass sie deswegen in der letzten Nacht kein Auge zugetan hatte. Ich fragte sie, wie es ihr geht, wenn das Räuspern ganz besonders schlimm ist und sie antwortete: "Dann nimmt es mir völlig die Luft weg!"

In diesem Moment dachte ich mir, dass ich ihr am liebsten eine Q! Verbindung anbieten würde und so fragte ich sie: "Gibt es etwas in Ihrem Leben, dass Ihnen die Luft nimmt?"

Ohne zu zögern antwortete sie: "Ja! Es gibt in unserer Familie einen Erbstreit, der schon über eineinhalb Jahrzehnte andauert! Und dieser Krieg nimmt mir aktuell gerade wieder so richtig die Luft!" Daraufhin erklärte ich ihr kurz worum es bei Q! geht, wie ich vorgehen wollte und ob sie Lust hätte die Q! Methode auszuprobieren. Sie war neugierig geworden und stimmte zu.

Der Muskeltest (MT) war ihr bekannt, jedoch nicht geheuer. Trotzdem funktionierte alles prima. Ich arbeitete nur zu ihrem Gefühl mit einer Q! der inneren Resonanz. Das heißt, bei der Vorstellung an ihre Situation in der Familie testete der MT mit 0 und bei der inneren Resonanz hielten die Punkte 1 = "Innere Weisheit" und 5 = "Vertrauen" nicht. Nach der Integration wollte ich ihr Gefühl nachtesten und da konnte sie es sich nicht einmal mehr vorstellen!! Die Nächte danach schlief sie durch, ohne einmal zu räuspern! Seit dem ist ihr auch nicht mehr die Luft weg geblieben. Ein weniger starkes Räuspern jedoch hat nach einiger Zeit wieder angefangen und die Frage, ob denn der Erbstreit noch etwas in ihr auslösen würde bejahte sie. Wir beide haben das erste Ergebnis - nach nur einer Q! Verbindung - sehr bemerkenswert gefunden und so sind wir motiviert und neugierig dran zu bleiben, welche Überzeugungen hier noch am Werk sind.

Ganz herzliche Grüße aus Oberstenfeld sendet Kessy Schwenzer
(Heilpraktikerin klassische Homöopathie)

"Es liegt in Deiner Hand"

„Morgen“, sagte der Prinz, „wenn der alte weise Mann zum Marktplatz geht, um mit dem Volk zu sprechen, werde auch ich da sein. Ich werde eine Taube in meiner Hand halten und werde sagen: Weiser Mann! Ich frage dich: Ist das was ich in meiner Hand halte, lebendig oder tot?“

Antwortet er darauf "tot!", so werde ich meine Hand öffnen und die Taube davon fliegen lassen. Sagt er jedoch "lebendig", so werde ich die Taube mit der Hand zerquetschen und tot zur Erde fallen lassen. Es ist also egal, welche Antwort er gibt, der alte Mann wird wie ein Narr da stehen.“

Am nächsten Tag traf der Prinz noch vor dem alten Mann am Marktplatz ein. Er wartete geduldig, bis der alte Mann erschien und mit dem Volk zu sprechen begann. Dann nahm der Prinz die Taube aus dem Käfig, erhob seine Stimme und sagte: „Weiser Mann! Ich möchte dir eine einfache Frage stellen: Ist der Vogel, den ich hier in meiner Hand halte, lebendig oder tot?“

Die Menge schwieg, alle Augen richteten sich auf den weisen Mann. Der weise Mann hielt inne, sah zu der Menge, danach zum Prinzen und sagte: „Das, was du in deiner Hand hältst, ist das, was DU daraus machst!“

Autor unbekannt

Q! ist keine blanke Theorie, sondern **Q! ist spannend und bietet im Feld der unendlichen Möglichkeiten stets wundervolle Überraschungen.** Deswegen sind unsere Aufstellungsabende und Erlebnistage nicht nur für Q! Interessierte attraktiv. Im Gegenteil selbst Q! Profis kommen begeistert immer wieder.

Die nächsten Termine in München sind: **07.03. / 12.03.** mit Klaus und Nicole, **12.04.** Nicole und in **Dottikon** am **26.02.** mit Klaus und Christian

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-vortrag>

Q! Workshop Termine in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Innsbruck: Q! Grundlagen am **21.+ 22. Februar**

Dottikon: Q! Intensiv vom **27.Februar bis 04. März**

München: Q! Intensiv vom **13. März bis 18. März**

Wien: Q! Intensiv vom **17. April bis 22. April**

NEU +++ NEU +++ NEU +++ ITALIEN

in Torri Superiore / Ventimiglia (Seealpen) Italien
7 Tage Q! Intensiv Workshop vom 13. September bis 19. September 2015

Q! Wiederholer zahlen 50% und für Teilnehmer des Q! Retreats 2015, der Q! Coachingausbildung und bei bring a friend werden 25% berechnet!

Q! Neukunden erhalten einen Coaching-Gutschein für eine Stunde!

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/q-grundlagen-workshops>

Q! Vertiefungs-Workshop Q! Aufstellungen²

von 01. bis 03. Mai (Fr + So) in **München**

von 15. bis 17. Mai (Fr + So) in **Dottikon (CH)**

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-q-aufbau-2>

Q!Brainleadership Specialevent: Wie Sie Zellintelligenz mit Führungsintelligenz verbinden.

25. Februar 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Alberswil (CH)

<http://brainleadership.ch/brainleadership-day/>

Q!SOMMER-Retreat

Ein Kurs in Liebe, Dankbarkeit und Wundern um die spirituelle Dimension intelligenter Zellen zu erleben.

in Torri Superiore / Ventimiglia (Seealpen) Italien

Sonntag 23. August bis Samstag 29. August 2015 Frühbucher-Angebote

bis 15. Februar 2015

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-vertiefung>

Q! Übungstreffen:

06. Februar 2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr in Sauerlach bei München
Info und Anmeldung Nicole Mund: info@q1x1.com
Tel. 08104 88 71 50

Sa 14. Februar von 10.00 bis 14.00 Uhr in Dottikon
Info und Anmeldung Christian Kindlimann: Tel. +41 056 616 90 00 ,
www.freeenergy.ch

Sa 31. Januar von 10.00 bis 14.00 Uhr Nähe Basel
Info und Anmeldung Lilette Treboux: Telefon 0041 61 4621150,
l.treboux@sunrise.ch

Wir freuen uns darauf Euch wieder zu sehen und zu hören.
Deswegen ruf doch einfach mal an!



Bild von der Grafikwerkstatt Bielefeld: www.gwbi.de

All content © 2015 Quanten-Intelligenz.de